

## 6000 Quadratmeter Spaß

BAD CANNSTATT: Spiel- und Bolzplätze werden saniert

**(red) - Mit einem Baggerbiss wird der Bürgermeister für Städtebau und Umwelt, Matthias Hahn, am kommenden Freitag, 15. Januar, um 14 Uhr auf dem Sportgelände in der Dessauer Straße im Hallschlag die Bauarbeiten für die Umgestaltung des Bereichs starten.**

Die beiden Bolzplätze an der Dessauer Straße und der dazwischen liegende Spielplatz sind in einem nicht mehr bespielbaren Zustand und dringend sanierungsbedürftig. Im Rahmen der Bürgerbeteiligung im Projekt „Soziale Stadt“ haben Kinder und Jugendliche, Anwohner und Interessierte zusammen mit dem Architekten Pläne für die Umgestaltung erarbeitet (wir berichteten). Nach voraussichtlich sechs Monaten Bauzeit sollen die Plätze im Sommer den Kindern und Jugendlichen in neuer Qualität wieder zur Verfügung stehen.

Der östliche Bolzplatz wird verkleinert und mit neuem Ballfangzaun wieder hergestellt. Ein Unterstand aus Robinienholz und robuste Sitzquader ergänzen die Anlage. Der westliche Bolzplatz wird wegen der Nähe zu den Wohngebäuden mit einem Gummibelag und einem geräuschkäufenden Ballfangzaun ausgerüstet. Zwei Basketballkörbe werden ergänzt. Das Spielgelände wird durch einen Kletterparcours und ein Karussell erweitert. Das bisher ebene Gelände wird landschaftlich interessanter gestaltet, und eine Doppeldrahtseilbahn wird errichtet. Alles in allem entsteht auf der 6000 Quadratmeter großen Fläche ein attraktives Spielangebot. „Das wird dann ein richtiger Vorzeigeplatz, den es so in Stuttgart noch nicht gibt“, so die Stadtverwaltung.

So können sich die Kinder und Jugendlichen im Hallschlag schon jetzt auf den Sommer der Fußball-Weltmeisterschaft freuen. Der ehemalige VfB Stuttgart-Profi und Fußball-Nationalspieler Fredi Bobic, der hier das Fußballspielen erlernte, hofft, im Sommer zur Eröffnung dabei sein zu können. Zur Feier des Tages findet ein Elfmeter-Turnier statt, Bürgermeister Matthias Hahn überreicht den Mitspielern Urkunden und Preise. „Ich freue mich, dass hier ein so vielseitiges Spiel- und Sportgelände entsteht und das Freizeitangebot für die Kinder und Jugendlichen im Hallschlag bereichert. Die Aktiven in der Bürgerbeteiligung kann ich nur ermutigen, auf diesem Weg weiter zu gehen“, so Hahn.

Im Rahmen der Stadterneuerung im Bund-Länder Programm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt“ werden 60 Prozent der etwa 500 000 Euro Gesamtkosten vom Bund und dem Land Baden-Württemberg übernommen. Die Projektleitung liegt beim Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung in Zusammenarbeit mit dem Garten-, Friedhofs- und Forstamt.

Esslinger Zeitung, 09. Januar 2010